



Der „Weikersheimer Kreis“ in Mainz

dp. Der Weikersheimer Kreis, ein Zusammenschluß von Persönlichkeiten der Politik, Kultur und Wirtschaft, der sich zweimal jährlich irgendwo in Deutschland zusammenfindet, und der aus einer Nachkriegs-„Bestandsaufnahme“ in Weikersheim hervorgegangen ist, besuchte Mainz. Nach einer Stadtrundfahrt und einer freundlichen Einladung des Hauses Kupferberg besichtigten die „Weikersheimer“ Dom und Gutenberg-Museum. Die Stadt Mainz gab zwei Empfänge, einen im Winzerkeller des Verkehrsvereins Nackenheim, wo Probenleiter Baum nicht nur mit den Kreszenzen aus der Gemeinde aufwarten konnte, sondern auch zur Unterhaltung mit dem Weinbergsduo Erika und Bert sowie mit der Nackenheimer Weinprinzessin die herzliche Begrüßungsworte sprach. OB Fuchs war beim Abschiedsempfang im „Heiliggeist“ mit von der Partie. Die „Weikersheimer“ waren bei der Stadtrundfahrt von Bürgermeister Dr. Keim begrüßt wurden, der auch ein kleines Weinkolleg hielt. Auch Erster Bürgermeister Dr. Hofmann begrüßte die Gäste.

Foto: Benz

8.5.72